

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 19 (1897)
Heft: 47

Anhang: Beilage zu Nr. 47 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wilde Rosen.

Klaget nicht, dass fern vom Weltgetriebe
Euch des Schöpfers weise Hand gestellt.

Neidet nicht das Los der stolzen Schwester,
Die trotz ihrer Pracht so schnell dahin,

Eglantina! Die im Schatten dunkler Tannen
Du verborgen hauchst dein Blumenleben aus;

Reichte mir der Schöpfer eine Krone,
Dass ich krönen sollt' das schönste Blumenhaupt,

Dora Walthor.

Gegen Schmerz gefeilt.

Ein menschliches Wunder im wahrsten Sinne des
Wortes ist die Tochter eines Messigenpaares auf der
Insel Trinidad in Westindien.

Neues vom Büchermarkt.

Ein neuer Roman von Georg Ebers, betitelt
„Arachne“, wird im Laufe des Novembers in der deutschen
Verlagsanstalt in Stuttgart erscheinen.

Zur Dienstbotenfrage. Eine Hausfrau an ihre
Schwestern. Von Elise Lejeune. Verlag von Hermann
Walther (Friedr. Nechly), Berlin 1897, S. W. Klein-
beerenstr. 28.

oder Dienstmädchen halten müssen, solange sie zur
Beförderung ihres Hausstandes fremder Arbeitsleistungen
bedürfen.

„Würden alle Leute, die die Dienstboten halten, danach
streben, diesen einerseits das Leben im Hause heiter und
begehrlich zu machen, ihnen andererseits ein klein wenig
mehr Freiheit zu geben, so würde gewiss die Dienstboten-
frage sehr an Dringlichkeit verlieren.“

Mein Rat an alle jungen Hausfrauen geht demnach
dahin, sich möglichst hochgehende Dienstboten zu
verschaffen, von denen einen guten Teil selbständige, gewissen-
hafte Arbeit und ein stets anständiges, höfliches Betragen
zu verlangen; sie aber in Bezug auf materielle Komfort
wie auf Behandlung so menschlichwürdig wie nur immer
möglich zu stellen und auf alle Weise danach zu trachten,
ihre Bildungsstufe und ihre ganze soziale Stellung zu
bessern und zu heben.

Freuen wir uns aufrichtig der schönen Perspektive,
welche die Verfasserin uns in der Dienstbotenfrage
eröffnet, auch wenn wir, geküßt auf die jährliche Beobachtungen
und Erfahrungen an der Quelle, konstatieren müssen,
dass theoretisch und praktisch gebildete Damen auch bei
bester Bezahlung und Behandlung sich nur ganz aus-
nahmsweise aus gewöhnlichen Hausdiensten weichen
können.

Briefkasten der Redaktion.

Trostlose in A. Am größten und am schmerz-
lichsten zu ertragen dünkt uns immer dasjenige Leid,
das wir selbst durchkämpfen müssen.

Fragestellerin in A. bei B. Der richtige Anlage
und guter Pflege ist — ein gutes Jahr vorausgesetzt —
ein schöner Ertrag zu erwarten.

Eifriger Leser in N. Gewiß haben Sie vollkommen
recht, daß die besten und würdigsten unter den Jung-
frauen oft am schwersten zur Ehe gelangen.

Frau F. in S. Das ist eine menschliche Schwäche,
gegen die der Einzelne nur im engern Kreise anguk-
ampfen vermag. Die Mutter kann ihre Kinder so er-
ziehen, daß der feinsten Klatsch ihnen widerstrebt,

„Was Nachgallen wunderbarlich singen,
Das wird die Menschen immer tief bewingend;
Doch was die Späßen auf den Dächern pfeifen,
Das wird die Leute stets noch mehr ergreifen.“

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Ver-
langen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

Ballstoffe reizende Neuheiten

In damass, Gaze, faç, Pongees, Crepes, Armures etc., als
auch schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe mit Garantie-
schein für gutes Tragen. Direkter Verkauf an Private zu
wirkl. Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungs-
schreiben. Verlangen Sie Proben mit Angabe des Gewünschten.
Seidenstoff-Fabrik-Union
Adolf Grieder & Co., Zürich
Kgl. Hoflief. (896)

Alle, die den Leberthran

nicht vertragen können und das Blut reinigen wollen,
sollten eine Kur mit Golliez' Nusschalenextrakt
machen, welcher seit 22 Jahren immer mehr geschätzt
und von vielen Aerzten verordnet wird.



Täglich sieht man sogenannte
neue spezifische Mittel für die
Haut auftauchen; dies sind fast
stets Schminken. Nur die Creme
Simon von Paris verleiht dem Teint
Frische und natürliche Schönheit.

Hand- und Maschinen-
Stickerieen
Zürcher & Zollikofer, St. Gallen, Grabenbof
Rideaux
Gestickt und Gulpuro
Mouchoirs aller Art. (83)
Mustersendungen bereitwilligst.

Blutarmut. Bleichsucht.

555) Herr Dr. Meyer in Rotenburg a/Fulda
schreibt: „Dr. Hommel's Hämato-gen wandte ich bei einer
jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen ge-
wohnten Mitteln trotztender, hochgradiger Bleichsucht
litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhn-
licher.“

Zum Einkauf von Stickerieen

für Damen- und Kinderwäsche werden gerne Muster ab-
gegeben. Außerordentlich billige Preise, weil Gelegen-
heitskauf. Offerten unter Chiffre B befördert die Ex-
peditio n. Bl. (897)

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Anknüpfbegehren muss das Porto
für Rückantwort beiliegend werden.
Offerten, die man der Expedition zur Beför-
derung übermitteln, muss eine Frankaturmarke
beiliegend werden.



Kindermehl

mit stark Knochen u. Muskel bildenden Eigen-
schaften. Rationellste, konsistentere Beimahrung
bei oder nach Gebrauch der Milch der (703)

Berner Alpen-Milchgesellschaft.

In allen Apotheken, die Bische à Fr. 1.20.

Hergestellt aus ihrer
Sterilisierten Alpenmilch.

Eine tüchtige
Zuschneiderin
auf Herren- und Damenwäsche sucht
unter bescheidenen Lohnansprüchen
eine Stelle, würde auch eine solche
in einen Laden annehmen.
Gefl. Offerten unter Chiffre G E 20
an die Expedition d. Bl. (905)

Frauenarbeitsschule St. Gallen.

Am 3. Januar 1898 beginnen folgende Vierteljahrs-Kurse :

1. **Handnähen und Flicker**, täglich 8—12 und 2—5 Uhr.
2. **Maschinennähen**, „ 8—12 „ 2—5 „
3. **Kleidernähen**, „ 8—12 „ 2—5 „
4. **Sticken**, 6 halbe Tage per Woche.
5. **Wollfächer**, 4 „ „ „ „
6. **Flicker**, 4 „ „ „ „
7. **Bügeln**, 2 „ „ „ „
8. **Knabenkleider**, 4 Nachmittage per Woche.
9. **Nähstube**, 2 Abende per Woche.
10. **Zuschneiden**, 2 „ „ „ „
11. **Nähschule**, 3 „ „ „ „

Schulgeld für Kurse 1, 2 und 3 Fr. 20.—; 4 und 7 Fr. 10.—; 5, 6 und 8 Fr. 5.—; 9, 10 und 11 Fr. 2.—.

Arbeitslehrerinnenkurs.

Derselbe umfasst in obiger Reihenfolge die drei Fachkurse, nebst Unterricht in Methodik, Pädagogik, Deutsch und Zeichnen. [912]

Kursdauer: für Reallehrantkandidatinnen: 3. Jan. 1898 bis Mai 1899.
für Primarlehrantkandidatinnen: 3. Mai 1898 bis Mai 1899.

Anmeldungen nimmt Fr. **Ida Kleb**, Vorsteherin der Frauenarbeitsschule, entgegen.
Die Kommission.

Eine in Mitte der 20er Jahre stehende, gebildete und intelligente Kaufmannstochter, die ihre Kenntnisse in Buchhaltung, Korrespondenz, Ladenservice, in den feinen weiblichen Handarbeiten, speciell im Weissnähen und Putzfach, sowie in den sämtlichen Hausgeschäften, bisher seit Jahren in den Dienst des väterlichen Geschäftes gestellt und solches selbständig geführt hatte, sucht besonderer Verhältnisse wegen nun auswärts eine passende Stellung. Die Suchende verfügt auch über erzieherische Fähigkeiten und Kenntnisse und wäre im Falle, Kindern im Musikunterricht nachzuhelfen. Da die Betreffende keine Arbeit scheut und pflichtgetreu, zuverlässigen Wesens ist, so würde die Stellvertretung der Hausfrau, oder eine Stelle als Haushälterin und Wirtschafterin, wo auch geschäftliche Betätigung nötig wäre, ihr ruhig übertragen werden können. Eintritt auf Neujahr. Gefl. Offerten sub Chiffre FV 919 befördert die Exped. [FV 919]

Eine 18jährige Tochter aus guter Familie, welche die Damenschneiderei erlernt hat, das Servieren versteht und auch in den Zimmerarbeiten Bescheid weiss, sucht Stelle als femme de chambre; sie würde eventuell auch mit einer Herrschaft reisen. Auch wäre die Suchende bereit, auswärts eine Stelle als Stütze der Hausfrau in einer guten Familie anzunehmen. Gefl. Offerten unter Chiffre F B 908 befördert die Exped. [FV 908]

Vertrauensstelle offen.

Zu Geschäftsleuten wird eine erfahrene, zuverlässige Person gesucht, die einer Haushaltung von vier Personen mit zwei kleinen Kindern von 1 und 2 Jahren selbständig vorstehen kann. Dieselbe muss mit der Kinderpflege vollständig vertraut und auch im Kochen bewandert sein. Für die Küchenarbeiten und sonstigen größeren Verrichtungen, Waschen etc., würde ihr ein junges Mädchen beigegeben. Familiäre Behandlung wird zugesichert. Lohn nach Uebereinkunft. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [903]

Ein Fräulein

von vorzüglicher Erziehung und Bildung und von gediegenem Charakter, befähigt zum Repräsentieren und zur Erziehung von Kindern, auch in sämtlichen Haus- und Handarbeiten tüchtig, sucht Stellung in gutem Hause als Stütze, als Gesellschafterin oder zur Leitung eines Haushaltes. Bei zusagenden Verhältnissen bescheidene Ansprüche. Es wird hauptsächlich ein passender Wirkungskreis gesucht für Bethätigung des ernstesten Strebens und der reichen Fähigkeiten der Suchenden. [FV 934]
Gefl. Offerten sub Chiffre M M 934 an die Expedition d. Bl.

Gesucht:

eine tüchtige Tochter, die gut bürgerlich kochen kann, in eine Metzgerei nach Chur. Familiäre Behandlung und guter Lohn ist zugesichert. Offerten befördert die Exped. d. Bl. [916]

Gesucht.

Für einen grösseren, vornehmen Haushalt in einer Stadt Westfalens wird ein **Fräulein** in gesetzten Jahren gesucht, welches in allen Hausarbeiten gründlich erfahren und befähigt ist, das vorhandene Dienstpersonal zu leiten. Bedingung ist: vollständige Beherrschung der französischen Sprache (franz. Schweizerin bevorzugt), gewandtes und sicheres Auftreten. Beste Referenzen werden verlangt. Bewerbungen unter Chiffre V N 601 an **Rudolf Mosse, Schaffhausen.** (M a 4448 Z) [913]

tüchtige Verkäuferin

englisch und französisch sprechend, für die Saison 1898 [927]

gesucht.

Eine Stickereikundige erhält den Vorzug. Offerten mit Photographie unter Chiffre Y 3814 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Ein freundl. förderndes Heimf. schwachsinnige Mädchen

im Alter von 5—16 Jahren

anerbietet eine für dieses Fach speciell gebildete und hervorragend befähigte Lehrerin zu Händen derjenigen Eltern, die im Falle sind, einen schwachbegabten Liebling zur geistigen Förderung und leiblichen Pflege in bewährte Hand zu geben. Wenn irgend eine Möglichkeit für erfolgreiche Ausbildung des Schwachsinnigen durch sachgemässen Unterricht und Erziehung vorhanden ist, so wird sie hier verwirklicht. Die glänzendsten Atteste über erfolgreiches Wirken liegen von Eltern, Aerzten und Geistlichen zur Hand. Gefl. Anfragen sind unter Chiffre P S 935 erbeten. [FV 935]

Gesucht:

für nach Neujahr in ein Tuch- und Konfektionsgeschäft im Berner-Obertand eine tüchtige **Ladentochter**. Ohne Branchenkenntnis unmöglich zu melden. [922]
Offerten unter Chiffre A B 922 sind an die Expedition zu richten.

Gesucht:

nach Romanshorn von einem Angestellten eine einfache, treue Person, welche mit Kindern umzugehen weiss, als Haushälterin zu drei Kindern im Alter von 10 Monaten bis 9 Jahren. Eintritt auf 1. Dez. Offerten werden erbeten unter Chiffre Z S W 998^{1/2} poste restante, Neuhausen, Kant. Schaffhausen. [932]

Ein ehemaliger Lehrer

ist willens,

nach Neujahr noch 1 oder 2 Knaben im Alter von 8—16 Jahren in Pension zu nehmen. Gelegenheit, gute Primar- und Sekundarschulen zu besuchen. Freundl. Familienleben und liebevolle Pflege zugesichert. Mässiger Pensionspreis. Sehr gute Referenzen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre B S 914 befördert die Expedition d. Bl. [914]

Bienenhonig,

fein im Geschmack, garantiert reell in Blechdosen von ca. 25 Ko. netto, erlasse à Fr. 1.80 per Kilo

gegen Nachnahme, grössere Quantitäten entsprechend billiger. [879]
Ackermann-Göllin, Frauenfeld.

Eberts (H 2413 Y)

Schweizer Köchin.

Neunte Auflage. — Neu herausgegeben von Frau Wyder-Inelchen. — Preis Fr. 4.— kart., Fr. 4.50 in elegantem Leinenband. — Diese neue Ausgabe von Eberts Schweizer Köchin ist das beste und nützlichste Kochbuch.

Zu haben in allen Buchhandlungen, sowie auch direkt bei der Verlagsbuchhandlung W. Goepper in Bern. [650]

Nahrhaft

leicht

verdaulich

Billige

Preise

Vorzüglich

[935]



Grösste
Ausgiebig-
keit

1 Kg.

200

Tassen

C S C S
S C S
S C S C
C S C S
S C S
C S C
C S C S
S C S
C S C S

S C S C S C S C
C S C S C S C S C
S C S C S C S C S

Soolbad Rheinfelden.

Rheinsoolbad z. **Schiff** (Hotel und Pension).

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leistungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [630]
Witwe L. Erny.

Villa Weinhalde, Rorschach

Erholungsstation und Heilanstalt.

Erholungsbedürftige, Nerven- und Gemütskranke finden ärztliche Behandlung und vorzügliche Pflege. Prächtiger Park und Aussicht auf den Bodensee. Beste Referenzen und Prospekte durch den Besitzer und leitenden Arzt. [690]

X. Enzler.

Gestrickte Knaben-Anzüge

sind dauerhafter als jeder Stoff-Anzug. (H 3562 G)

Der wohltätige Einfluss den diese poröse, ungefüllte Kleidung auf den jugendl., in Entwicklung begriffenen Körper ausübt, ist ärztlich längst anerkannt.

Gestrickte Hosen
à Fr. 6.50 bis 9.50. [874]

Echt zu beziehen bei

Wessner-Baumann, St. Gallen.

Tessiner Trauben

(prima Ware) [851]
in Kistchen von ca. 4 Kilo Fr. 1.70 versendet franko gegen Nachnahme **T. Turina** in Bellinzona und Airolo.

Versende selbstgeernteten (H 1622Ch)

Blütenhonig

1 Kg. zu Fr. 2.60; 2 Kg. zu Fr. 5.—;
5 Kg. zu Fr. 12.—. Feinste Qualität.

Bienenstand: 1257 Meter ü. M.

J. B. Patscheider, Bienenzüchter
Münster (Graubünden). [888]

ADLER

Herbstanzug

nach Mass

franko Fr. 46.50.

Stoffmuster und Mass-Anleitung gratis.

Hermann Scherrer

Kameelhof, St. Gallen. [857]

Nachdem ich durch die Bopyische Kurmethode von meinem Magenleiden vollständig befreit bin, empfehle ich dieselbe allen Leidenden beifens. Such und Frageformular sendet J. S. F. Popp in Göttinge, Holstein, gratis. [286]
Frau Baumann, z. Palmhof, Wädenswil, Zürich.

Verlangen Sie

Muster franko von

R. A. Fritzsche

Erstes Schweiz. Damenwäscheversandhaus

und Fabrikation

Neuhausen-Schaffhausen

Frauenhemden, Frauennacht-hemden, Morgenjachen, Hosens, Unterröcke, Untergestülten, Schürzen, Leintücher u. s. w., alles gut genäht! [483]

Es kann niemand gleich gute Ware billiger liefern.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, Zürich, früher in Genf, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre über den [837]

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Bewährter Erfolg

der
Passugger
Mineralwasser.

Ulricus:

Von keinem Mineralwasser übertroffen bei Magen- und Darmkatarrh, Sodbrennen, Fettsucht, Leber-, Nieren- u. Blasenleiden, Verschleimung jeder Art, Husten, Heiserkeit, Gallensteine, Zuckerkrankheit.

Belvedra:

bei Störungen der Ernährung und Blutbildung, Bleichsucht und Blutarmut, Menstruationsstörungen, Neuralgischen Zuständen.

Theophil

ist das zuträglichste Tafelwasser: durststillend, erfrischend, säuretilgend und die Verdauung befördernd.

Vorzüglich auch als Ersatz für Ulricus in mildereren Fällen.

Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen u. Apotheken; in Kisten à 30/1 und 50/1 Flaschen auch direkte durch die Passugger Heilquellen A. G., Zürich, Kappelerg. 15. [688]



Spielwaren
Spezialität

FRANZ CARL WEBER

62 Mittlere Bahnhofstrasse 62

ZÜRICH

Verlangt überall:

Columbia

die beste und billigste Suppe.

Das Paket à 1 Pfd. engl. 50 Cent.

Muster und Rezepte gratis und franko durch (H 5387 Q) [930]
J. A. Beugger, Basel.

Fleischsaft

40 mal nahrhafter als anglo-amerikan. Meat Juice, wird unverdünnt, dann in Wasser, Milch, Suppen etc. von Aerzten verordnet, zur Erhaltung von Schwerverkrankten, zur Ernährung (Blutbildung), Kräftigung von Kranken und Schwachen. In der Rekonvaleszenz unschätzbar. In Flaschen à Fr. 4.

Puro

Fleischsaft-Wein

Saft aus Fleisch und Wein anregend, ernährend, wohlschmeckend. In Flaschen à Fr. 4.—. Aerztlich empfohlen!

Zur Verpfändung

eines leidenden Herrn oder einer solchen Dame bietet sich vortrefflichste Gelegenheit. Vorzügliche Verpflegung und zweckentsprechende Behandlung durch erfahrenen, fuchthüchtligen Arzt. [707]

Gefl. Offerten befördert die Exped. d. Bl.

Bergmanns

Lilienmilch-Seife

nur echt von

Bergmann & Cie.

Zürich

ist vollkommen rein, mild und neutral und unübertroffen für zarten und weissen Teint, sowie gegen Sommersprossen.

Preis 75 Cts. per Stück.

Man achte genau auf die Schutzmarke. [790]



Zwei Bergmänner.

Feinstes Weihnachtsgeschenk für muntere Knaben

Taschen-Drachen „Falke“

Der „Falke“ ist aus farbigem Stoff gefertigt, äusserst solid und vollständig zerlegbar, daher überallhin leicht mitzunehmen. Im aufgespannten Zustande hat derselbe die ansehnliche Grösse von 100 x 78 cm., ist mit seinem 6 Meter langen Schweif in den Lüften eine imposante Erscheinung, steigt selbst bei schwachem Luftzug in die höchsten Regionen. Der „Falke“ wird in eidgenössischen und allen Kantonsfarben in wenig Raum einnehmender Schachtel zusammengeliegt geliefert. Preis inkl. Schnur (300 Meter) Fr. 4.20. [940]

Alleiniger Fabrikant des „Falke“

Carl Kaethner, Winterthur

Wartstrasse 20.

Farbenfabriken vorm.

Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.



Somatose

ein geschmackloses Pulver, nur die Nährstoffe des Fleisches enthaltend; ein hervorragendes

Kräftigungsmittel

für schwächliche, in der Ernährung zurückgebliebene Personen, Brustkranke, Magenkranke, Wöchnerinnen, an englischer Krankheit leidende Kinder, Genesende, sowie besonders für

Bleichsüchtige.

Somatose regt in hohem Masse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. [812]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [795]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Rob. König

Schuhlager [687]

Metzgergasse 13
St. Gallen.



Prima Referenzen.

Billige feste Preise
Spezial-Anfertigung für kranke & abnorme Füsse

Jede Dame, die auf Elegance u. Nettigkeit hält, verwendet ausschliesslich „Ideal“-Patentsamt vorstoss zum Abschluss ihrer Kleiderschösse. — Zu haben in allen Schneiderzugeschäften der Schweiz. [799]

CHOCOLAT

& CACAO

MAESTRANI

ST GALL

[928]

Jacques Becker, Ennenda-Glarus

liefert Baumwolltücher u. Leinen in roh und gebleicht zu billigsten Erpreispreisen. Nur erprobte, im Gebrauche sich ausgezeichnet bewährende Prima-Qualitäten. Abgabe nicht unter 1/2 Stück 30/35 Meter. Roh Tuch von 15 Cts. an per Meter, gebleicht von 20 Cts. an. Bitte Muster zu verlangen und zu vergleichen. [709]

Verlangen Sie überall

die als vorzüglich anerkannt und von keinem andern Fabrikat übertraffen:

An allen Ausstellungen prämiert.

Biscuits

der Anglo-Suisse Biscuits Co.

Winterthur.

Besonders beliebte Sorten:

Albert; Batons aux amandes; Charivari; Ceylon; Croquettes; Demie lune vanille; Dessert surfin; Marie; Mailänder supérieur; Maccaron; Petit beurre suisse; Queen sup.; Turf; Walnut; gemischte Biscuits etc. etc.

Für unsere sämtlichen Sorten findet nur feinste Rahmbutter Verwendung.



(H 7000 X) [1865]

HEILUNG von „weissem Fluss“ und davon abhängigen Frauenkrankheiten. Sich. Erfolg. Prosp. gratis. Institut Sanitas, Genf. [931]

Zur gefl. Beachtung.

Bei Aufgabe von Adressenänderungen bitten wir höfl. um gefl. Beifügung der alten (bisherigen) Adresse. Hochachtend Die Expedition.

(H 261 Lz)



Wenn nicht, dann verlange Kataloge u. Preis-courant gratis von bekannter, billigen Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

[188]

Das Buch über die Ehe

ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 99 Abbildungen von Dr. med. Retan. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung von Briefmarken frei. [782] Gustav Engel, Berlin 51, W. S.

Specialität in Bruchbändern

neuester Erfindung elastisch, ohne Feder, für jedermann passend, welche den schwersten Bruch unter Garantie vollständig zurückhalten. Ferner: [203]

Band für Mutterbrüche selbst den grössten Vorfalle ohne Schmerzen zurückdrängend, jede Person kann sich dieses Band mit Leichtigkeit anpassen. **Garantie für vollständiges, gänzlich schmerzloses Zurückhalten** und tritt Heilung in 5-6 Monaten absolut ein. Viele Zeugnisse von schweren Fällen zu Diensten.

Jb. Hügi, Bandagist Röhrenbach bei Herzogenbuchsee.

Hausfrauen!

Das Praktischste, Wärmste und Gefälligste für Herbst und Winter ist der in allen Farben waschechte (H 4639 Q) [904]

Tricot-Wasch-Plüsch

für Damen- und Kinder-Konfektion. Billige Preise. Meterweise Abgabe. Muster auf Verlangen sofort!

Schatzmann & Cie. in Zofingen.

Viele Damen

besuchen noch nicht genügend die Tatsache, dass bei Kleiderschutz-borden mit krausem, rundem Plüschrand die seitwärts nach aussen abstehenden Plüschfäden Strassenstaub und Schmutz festhalten und in Folge dessen dem Kleiderrand ein unsauberes Aussehen geben. Dadurch, dass bei der Vorwerk'schen Borde die senkrecht stehenden Plüschfäden sämtlich den Boden berühren, reinigen sie die Bürste fortwährend selbstständig von Schmutz und Staub, und die Vorwerk'sche Veloursborde verleiht deshalb dem Kleidersaum stets einen sauberen Abschluss. Lassen Sie sich daher beim Einkauf von Kleiderschutzborden durch einen geringen Preisunterschied nicht abhalten, die als vorzüglich und fast unverschleissbar längst bewährte, mit dem Stempel des Erfinders „Vorwerk“ versehene Originalqualität zu kaufen, und hüten Sie sich vor den vielen minderwertigen und unsoliden Nachahmungen.

(H 4639 G)

[771]

Zeugnis.

Was mir Vergnügen macht, Ihnen mitzuteilen, ist: dass die **Wörishoferer Tormentill-Seife** meinen hässlichen, abschreckenden Hautausschlag im Gesicht ganz beseitigte. Ich litt circa 3 Jahre daran, verwendete alles mögliche von Seifen und Salben: z. B. Teerschwefel-Seife, Cocosnussöl-Soda-Seife, Bergmanns Lilienmilch-Seife, sowie auch Schwefelleber u. a. m. Ebenfalls muss ich Ihnen mitteilen, dass ich auch sehr viel teure Medizin verbraucht. Allein dies alles half nichts; einzig und allein die **Wörishoferer Tormentill-Seife**. Es hat sich also doch bewiesen, trotzdem ich's nie glaubte, dass Ihre Seife die beste der Gegenwart ist; werde es mir zur Pflicht sein lassen, sie überall aufs beste zu empfehlen und gestatte Ihnen, mich in Ihre Zeugnisliste aufzunehmen. [748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reinger-Bruder, Basel.

Okies Wörishoferer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Droguerien, Quincallerie- und Spezereigeschäften.

Das beste Hustenmittel ist: Pectoral Paracelsus

Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken

SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENÈVE

[871]

Vorhangstoffe,

eigenes und englisches Fabrikat, crême und weiss, in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft

J. B. Nef, zum Merkur, Herisau.

Muster franko. Etwelche Angaben der Breiten erwünscht. (H 2079 B) [605]

Die besten Puddings und Kinderspeisen macht man mit

Meckers indian. Maisfloeken

Das Paket à 1 Pfd. engl. 85 Cent. (H 5388 Q) 1929
Muster und Rezepte gratis und franko durch J. A. Beugger, Basel.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 30 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

20 Ehren-diplome. Nestle's Kindermehl 25 goldene Medaillen. (Milchpulver).



Nestle's Kinder-Nahrung

enthält die beste Schweizermilch,

Nestle's Kinder-Nahrung

ist sehr leicht verdaulich,

Nestle's Kinder-Nahrung

verhütet Erbrechen und Diarrhoe,

Nestle's Kinder-Nahrung

ist ein diätetisches Heilmittel,

Nestle's Kinder-Nahrung

erleichtert das Entwöhnen,

Nestle's Kinder-Nahrung

wird von den Kindern sehr gern genommen,

Nestle's Kinder-Nahrung

ist schnell und leicht zu bereiten. [194] (H 1 Q)

Nestle's Kinder-Nahrung ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gärung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder. Verkauf in Apotheken und Drogen-Handlungen.

Patentierete



bieten gegenüber den emaillierten infolge ihrer **ausserordentlichen** Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile, erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. — Generaldepot bei (H 3421 G) [844]

J. Debrunner-Hochreutiner

Eisenhandlung, St. Gallen.



Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. M. v. Voit, München. Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm. (H 140 X)

Zu haben in Apotheken, Drogenhandlungen und feineren Kolonialwaren- und Delikatess-Geschäften. [317]